



## Editorial

Liebe Leser\*innen,

die vergangenen Wochen waren sehr ereignisreich.

Es gibt eine neue Landesregierung und auch in vielen Bezirksrathäusern haben sich personelle Änderungen eingestellt. Es stellt sich die Frage, ob dieser Wandel auch mit neuen Impulsen für den Gewässerschutz einhergehen wird. Kommen die dringend benötigten Maßnahmen auf den Weg? Der Koalitionsvertrag der Berliner Regierungsparteien bleibt in dieser Hinsicht zweideutig und setzt vielmehr auf große Bauprojekte, die für unsere blauen Lebensadern zusätzlichen Stress bedeuten.

Das Wassernetz~Berlin hat sich daher frühzeitig an die Politik gewandt und seine gewässerpolitischen Forderungen für die kommenden 100 Tage vorgetragen.

Unser zivilgesellschaftliches Netzwerk ist bereits mit gutem Beispiel vorangegangen: In den vergangenen drei Monaten konnten an mehr Gewässern als geplant Dialoge mit interessierten Bürger\*innen stattfinden, mit der Hälfte der Bezirke und im Rahmen eines Workshops geeignete praktische Maßnahmen ermittelt und zwei Gewässer ökologisch aufgewertet werden. Dank gilt allen Beteiligten aus der Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung, die uns hierbei unterstützt haben.

Wir wünschen Ihnen auch im Namen der gesamten Lenkungsgruppe des Wassernetz~Berlin viel Spaß bei der Lektüre und freuen uns sehr, wenn wir Sie zu unseren kommenden Veranstaltungsterminen begrüßen dürfen

Manfred Schubert und Christian Schweer  
Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.  
Wassernetz~Berlin



## Aus dem Projekt

**Bericht: Workshop zu niedrigschwelligen Gewässeraufwertungen**

Am 20. April 2023 trafen sich auf Einladung des Wassernetz~Berlin mehr als 50 Interessierte aus Verwaltung, Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft im Museum für Naturkunde, um sich zu nicht genehmigungspflichtigen Maßnahmen der Gewässeraufwertung auszutauschen. In den kommenden Jahren wird das Netzwerk an 19 Berliner Gewässern ein breites Spektrum dieser Vorhaben umsetzen. Beitragende aus der Praxis informierten zu Beispielen, Verfahrensweisen und Kooperationsmöglichkeiten. Im Rahmen des Workshops wurden auch die nächsten Schritte vereinbart, wie die Erarbeitung einer Hilfestellung und die Einrichtung einer Kleingruppe zur Thematik.

Die verfügbaren Beiträge und Ergebnisse sind im [Downloadbereich der Projekt-Webseite](#) eingestellt.

### **Dialoge gestartet**

Seit Anfang März haben die Kooperationspartner des Wassernetz~Berlin in den Einzugsgebieten von 7 Stadtgewässern und in insgesamt 5 Bezirken öffentliche Dialogveranstaltungen abgehalten. Das Angebot war vielfältig und umfasste Wasseruntersuchungen, Infostand, Diskussionsveranstaltung, politische Gespräche sowie praktische Mitmachaktionen. Bis zu 15 Interessierte nahmen an den einzelnen Terminen teil. An nahezu allen Gewässern konnte der konkrete Handlungsbedarf gemeinsam ermittelt werden. Die Beratungen vor Ort mündeten zumeist in konkrete Vorhaben, die spätestens bis Herbst angegangen werden. In den folgenden Beiträgen erhalten Sie einen Einblick zu den Veranstaltungen und ihren Ergebnissen. Weitere Berichte sind auf der [Projekt-Webseite](#) eingestellt.

### **Maßnahmenvorschläge für den Rothepfuhl gemeinsam ermittelt**

Am 24. März 2023 trafen sich auf Einladung des BUND Berlin e.V. für das Wassernetz~Berlin und mit seinem lokalen Kooperationspartner Aktionsforum Tempelhofer Gewässer Interessierte aus Politik, Naturschutzorganisationen, Nachbarschaft, Wissenschaft und Wirtschaft am Rothepfuhl in Berlin-Mariendorf, um sich ein Bild von dem Gewässer und seinem Umfeld zu machen. Im Rahmen der Begehung konnten Erdkröten gesichtet werden, aber zugleich viele Stressfaktoren für ihren Lebensraum: Verunreinigungen, Trittschäden und Wasserschwind. Verbesserungsvorschläge wurden diskutiert und nächste Schritte vereinbart. Dazu zählen auch Maßnahmen zur Gewässerreinigung, der Biotopentwicklung und zur Stützung des Wasserhaushalts. Weitere Informationen können Sie unserem [Bericht](#) entnehmen.

### **Hilfe für das Grundwasser Obere Havel**

Am Weltwassertag, dem 22. März 2023, hielt die BLN e.V. in Kooperation mit dem Bezirksverband der Kleingärtner Reinickendorf e.V. einen Dialog zum Grundwasser Obere Havel ab. Hierfür fanden sich die Interessierten an einer Schwengelpumpe am Schwarzwaldviertel ein. Das dort aus über 30 m Tiefe geförderte Grundwasser wies für die Jahreszeit eine zu hohe Temperatur auf. Die Teilnehmenden berieten zu den Gründen dieser Auffälligkeit. Überbauungen und andere Arten von Versiegelungen können zur Erwärmung beitragen, weshalb weitere Bauprojekte im bereits stark verdichteten Viertel die lokale Grundwassersituation verschärfen würden. Aus diesem Grund werden die Gewässeraktiven beim nächsten Termin mit den fachlich zuständigen

Politiker\*innen klären, wie eine grundwasserverträgliche Stadtentwicklungspolitik vor Ort vorangebracht sowie mehr Flächen entsiegelt oder begrünt werden können. Der Bericht ist im [Download-Bereich](#) der Projekt-Webseite abrufbar.

### **Gewässeruntersuchung mit Kieseingabe am Packereigraben**

Am 12. April 2023 lud die GRÜNE LIGA Berlin e.V. in Kooperation mit der BLN e.V. zur [Gewässeruntersuchung am Packereigraben](#) ein. An der Veranstaltung nahmen Interessierte aus der Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung teil. Bei der Beprobung konnte ermittelt werden, dass der Wasserlauf an der aufgesuchten Stelle mit zu viel Nährstoffen und Kupfer belastet ist. Einleitungen wurden beobachtet. Aufgrund der kritischen Befunde sind auch Maßnahmen im Einzugsgebiet des Wasserlaufes erforderlich. Zu den konkreten Vorhaben gehört auch ein Gesprächstermin mit dem Wahlkreisabgeordneten. Bereits während des Dialogs trugen die Teilnehmenden zur Aufwertung des Packereigrabens bei, indem sie Kies einbrachten. Der Bericht ist im [Download-Bereich](#) der Projekt-Webseite abrufbar.

### **Handlungsbedarf für den Schwarzen Graben**

Am Freitag den 21.04.2023 hat der NABU Landesverband Berlin einen [Gewässerdialo](#)g am Schwarzen Graben in Reinickendorf veranstaltet. Der Dialog war die erste Veranstaltung des NABU im Rahmen des neuen Wassernetz Projekts. Bei schönstem Sonnenschein haben wir mit Anwohner:innen und einem Mitarbeiter der Senatsumweltverwaltung das Gewässer beprobt. Trotz der in den Bach eingeleiteten Straßenabwässer ergaben die chemischen Analysen eine überraschend gute Wasserqualität. Die kleinen wirbellosen Wassertiere, sogenanntes Makrozoobenthos, zeigen ein etwas anderes Bild. Die gefunden Insektenlarven, Würmer, Wasserasseln, Schnecken und Egel zeigen, dass sich das Gewässer nur in schlechten Zustand befindet. Ein Beitrag zur Verbesserung der Situation ist die weitere Entwicklung der Röhrichtzone. Hierzu werden die Gewässeraktiven aktiv. Der Bericht ist im [Download-Bereich](#) der Projekt-Webseite abrufbar.

### **Gewässer sucht Begleiter\*in**

Damit ein Wasserlauf oder Stillgewässer sich gut entwickeln kann, braucht es Interessierte, die mindestens einmal im Monat ihn besuchen kommen und danach sehen, wie es ihm geht. Folgende Fragen sind unter anderem von Bedeutung: Befindet sich im Gewässer genug Wasser, ist es frei von Abfall und weiteren Verunreinigungen, können sich naturtypische Pflanzen am Ufer entwickeln, ohne dass sie zertreten werden? Sind zum Beispiel Libellen oder Amphibien am Gewässer beobachtbar? Die Informationen werden dokumentiert und auch der zuständigen Behörde mitgeteilt, um gemeinsam die nächsten Schritte zu besprechen. Bei größeren Gewässern reicht es auch, ein 100 m langen Abschnitt im Blick zu behalten. Das Wassernetz~Berlin hat seine Aktionsgewässer auf der Projektwebseite veröffentlicht und stellt Informationsmaterial bereit. Interessierte können sich gerne melden, wenn sie bei einem der Gewässer aktiv werden möchten. Auch eine probeweise Begleitung ist möglich. Kontakt: [kontakt@wassernetz-berlin.de](mailto:kontakt@wassernetz-berlin.de)



# Thema im Fokus

## Regierungswechsel: Forderungen des Wassernetz~Berlin für die kommenden 100 Tage

Seit dem 27. April 2023 hat Berlin eine neue Landesregierung. Zu ihrem Vorhaben zählt auch die Einhaltung der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL), also die Besserung der Stadtgewässer hin zu einem guten Zustand. Von diesem Ziel sind unsere blauen Lebensadern zumeist noch weit entfernt. Der Koalitionsvertrag bleibt leider unklar zur Frage, was konkret bis zum Ende der Legislaturperiode im Herbst 2026 geleistet wird, um die zentralen Herausforderungen für die Gewässersanierung wirksam anzugehen. Stattdessen werden noch mehr Bauprojekte angekündigt. Es besteht also Handlungsbedarf.

Das Wassernetz~Berlin hat bereits anlässlich des Weltwassertages am 22. März 2023 seine gewässerpolitischen Forderungen gegenüber den Vertreter\*innen aus den Regierungsparteien und der Opposition bekräftigt und verdeutlicht, was in den kommenden 100 Tagen erfolgen muss. Dazu gehört auch die Umsetzung eines Aktionsplans, um die Defizite bei der WRRL-Umsetzung anzugehen.

[Download des Koalitionsvertrags von der Webseite der Berliner SPD.](#)

[Download der Forderungen des Wassernetz~Berlin.](#)

## Pilotversuch: Wasser für Kleingewässer

Im Auftrag der Senatsverwaltung für Umwelt wurde der von Austrocknung bedrohte Mummelsoll Ende April mit Wasser aus dem Leitungsnetz geflutet. Das Kleingewässer gehört zur Hönower Weiherkette und liegt im Bezirk Marzahn-Hellersdorf. Der Versuch soll Erkenntnisse darüber bringen, wie lange sich das eingeleitete Wasser in dem Gewässer halten kann. Entsprechende Untersuchungen zur Entwicklung des Wasserstandes und der Versickerung werden durchgeführt. Zukünftig soll die Versorgung des Mummelsolls und weiterer Gewässer mit gereinigtem Abwasser von Straßen, Plätzen und Dächern erfolgen. Hiervon sollen zunächst die Teiche und Pfuhe profitieren, die im Rahmen des Blauen Perlen – Programm ökologisch aufgewertet werden. Weitere Informationen:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1316105.php>

## Allianz für die wasserbewusste Stadtentwicklung gegründet

Angesichts der folgenreichen Trockenperioden und Flutkatastrophen in den vergangenen Jahren hat sich bundesweit ein breites Bündnis von Handlungsträgern aus den Bereichen Stadt- und Landschaftsplanung, Ökologie sowie Wasserwirtschaft zusammengefunden, um gemeinsam Lösungen für eine wasserbewusste Stadt zu entwickeln. Im Fokus stehen Ansätze zur Förderung der Versickerung und Verdunstung von Regenwasser im urbanen Raum. Hierzu soll auch eine Öffentlichkeitsarbeit erfolgen, eine Vernetzung mit weiteren Interessierten stattfinden sowie Positionen für die politische Umsetzung erarbeitet werden. Die Allianz bietet zudem jährlich eine Tagung an; die erste wird für den 28./29. September 2023 vorbereitet. Auf der Webseite sind außerdem erste Broschüren, Positivbeispiele und Filme zum Thema eingestellt.

Weitere Informationen: <https://de.dwa.de/de/wasserbewusste-stadt.html>



Das Wassernetz~Berlin lädt ein zu

## Veranstaltungen im Juni und Juli.

4. Juni 2023, Dialogveranstaltung im Rahmen des 28. Umweltfestivals am Brandenburger

Tor, Stand: 151 (GRÜNE LIGA Berlin e.V.),

Anmeldung: [athenais.georges@grueneliga-berlin.de](mailto:athenais.georges@grueneliga-berlin.de)

und weitere Informationen zum Umweltfestival:

[www.umweltfestival.de](http://www.umweltfestival.de)

9. Juni 2023, 17:00 – 18:30 Uhr, Dialog zum Grundwasser und Tegeler See mit MdA Sven

Meyer, Schwengelpumpe am Buddeplatz (nahe S-Bhf. Tegel) (BUND Berlin e.V.),

Anmeldung und weitere Informationen: [christian.schweer@bund-berlin.de](mailto:christian.schweer@bund-berlin.de)

10. Juni 2023, 13:00 -16:00 Uhr, Dialog mit Makrozoobenthos-Beprobung am Fennpfuhl  
in Berlin-Lichtenberg, am Langen Tag der Stadtnatur (NABU Landesverband Berlin e.V.).

Anmeldung und weitere Informationen: [lhornung@nabu-berlin.de](mailto:lhornung@nabu-berlin.de)

10. Juni 2023, 20:30 – 23:00 Uhr, Dialog mit Nachtexkursion durch das Tegeler Fließ am

Langen Tag der Stadtnatur (Museum für Naturkunde),

Anmeldung und weitere Informationen: [julia.rostin@mf.n.berlin](mailto:julia.rostin@mf.n.berlin)

11. Juni 2023, 11:30-16:00 Uhr, Dialog zum Grundwasser und Zeuthener See in Alt-Schmöckwitz, Alt-Schmöckwitz 1, Berlin-Köpenick, in Kooperation mit der Evangelischen Kirchengemeinde Berlin-Schmöckwitz am Langen Tag der Stadtnatur. (BLN e.V. & BUND

Berlin e.V.),

Anmeldung und weitere Informationen: [christian.schweer@bund-berlin.de](mailto:christian.schweer@bund-berlin.de)

14. Juni 2023, 11:00 – 14:00 Uhr, Dialog am Packereigraben , S-Bhf. Waidmannslust

(GRÜNE LIGA Berlin e.V.),

Anmeldung und weitere Informationen: [athenais.georges@grueneliga-berlin.de](mailto:athenais.georges@grueneliga-berlin.de)

5. Juli 2023, 16:00 – 19:00 Uhr, Dialog am Heidekampgraben in Zusammenarbeit mit

Schule am Heidekampgraben (BLN e.V.),

Anmeldung und weitere Informationen: [kontakt@wassernetz-berlin.de](mailto:kontakt@wassernetz-berlin.de)





Das Wassernetz~Berlin geht dem Ziel nach, die anspruchsvolle Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Berlin mit aktiver Beteiligung der Bürger\*innen voranzubringen. So sind wir immer auf der Suche nach interessierten und motivierten Menschen, die bei Maßnahmen an den 19 Aktionsgewässern des Wassernetz~Berlin mithelfen.

Entdecken Sie mehr unter [wassernetz-berlin.de](http://wassernetz-berlin.de)

Neben unseren monatlichen Veranstaltungsankündigungen versenden wir quartalsweise unseren digitalen Gewässerbrief in dem wir über Aktivitäten und Mitmachangebote aus dem Projekt berichten, genauso wie über Gewässer-relevante Themen und Termine. Hier erhalten Sie unseren Gewässerbrief Nr. 1 vom 27. Februar 2023.





Impressum

Berliner Landesarbeitsgemeinschaft Naturschutz e.V.  
Potsdamer Str. 68 | 10785 Berlin | Tel. 030 / 26550864

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)